

Zahlen & Fakten IT-Trends (Auszug)

Versicherungsforen-**Themendossier**

Nr. 4/2024

ABSTRACT

Daten bilden die Grundlage für einen Großteil unserer modernen Gesellschaft, indem sie das Zusammenspiel zwischen Unternehmen, Kunden, Bürgern und dem Staat ermöglichen. Die Menge der in diesem Zusammenhang verwendeten Daten nimmt dabei exponentiell zu: Schätzungsweise werden im Jahr 2027 284,3 Zettabyte an Daten generiert. Ein Zettabyte entspricht dabei einer Milliarde Terabyte.

In diesem Kontext wird der Umgang mit Daten, ihre Speicherung, Nutzung und ihr Schutz zu einer entscheidenden Grundlage für den Erfolg von Unternehmen heute und in Zukunft. Moderne Technologien wie Cloud-Computing oder künstliche Intelligenz können dabei unterstützen, müssen aber auch mit der entsprechenden Strategie implementiert und mit Know-how eingesetzt werden. Beides individuell ausbaufähige Ressourcen.

Unser Themendossier nimmt Sie anhand spannender Zahlen mit in die Welt der Daten und zeigt, wie es um Speicherung, Nutzung und Schutz der Daten hierzulande und weltweit bestellt ist.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Cloud Computing – Marktentwicklung weltweit

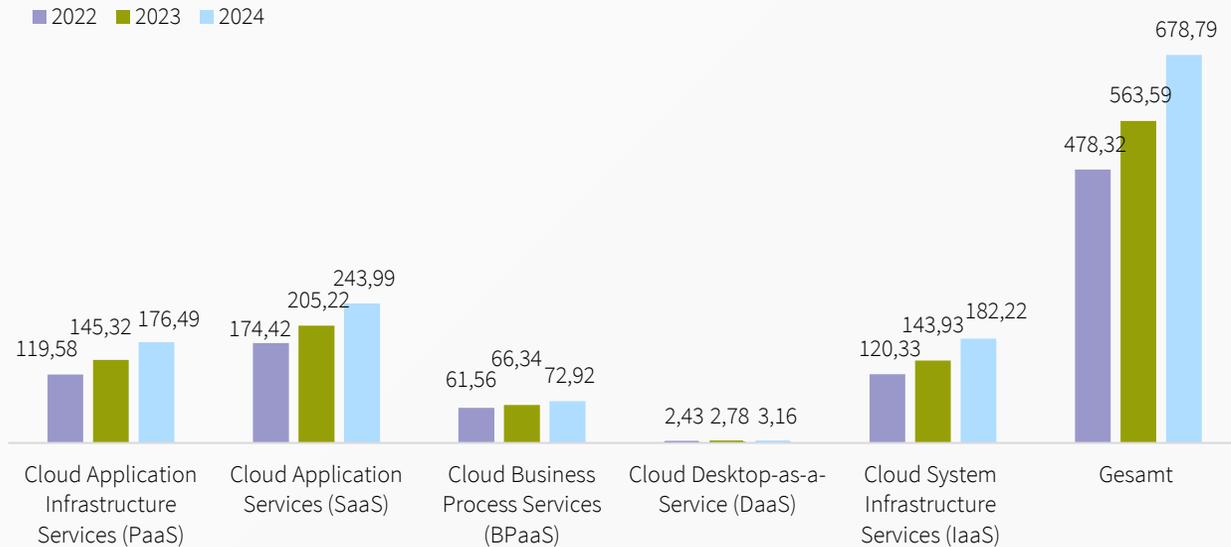
Der Einsatz von Cloud Computing ist in den letzten Jahren rasant gewachsen. Laut Prognosen des Marktforschungsunternehmens Gartner werden die weltweiten Ausgaben für Public-Cloud-Dienste bis zum Jahr 2024 auf insgesamt 678,8 Milliarden US-Dollar ansteigen. Dies entspricht einem Wachstum von 20,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gründe dafür sind die zunehmende Bedeutung der digitalen Transformation sowie die Notwendigkeit für flexible und skalierbare IT-Infrastrukturen. Diese Entwicklung ermöglicht es Unternehmen, ihre Agilität zu erhöhen und gleichzeitig Kosten zu senken.

Global betrachtet steigt der Cloud-Markt und der damit verbundene Umsatz immer weiter an. Die zunehmende Akzeptanz von Hybrid- und Multi-Cloud-Umgebungen trägt ebenfalls zum Wachstum des Marktes bei, da Unternehmen die Vorteile verschiedener Cloud-Anbieter und -Technologien nutzen, um ihre spezifischen Anforderungen zu erfüllen.

Cloud Computing kann aber viel mehr als nur Speicherung von Daten sein:

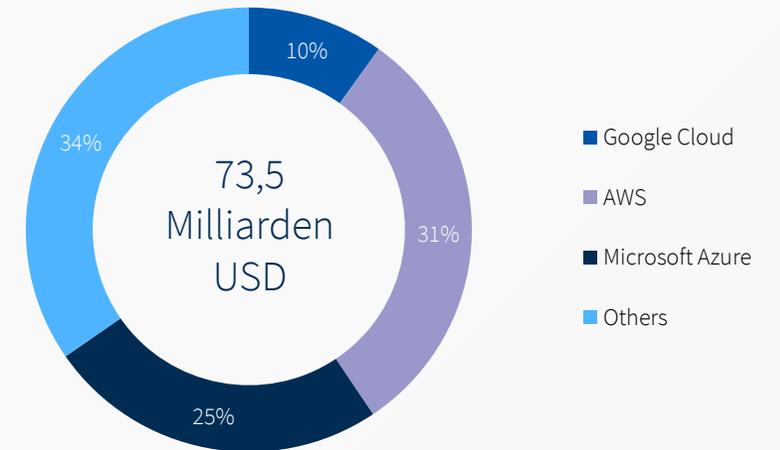
Zunehmend wird es auch als Software-as-a-Service oder Platform-as-a-Service angeboten. Als Software-as-a-Service, kurz SaaS, wird die Bereitstellung von On-Demand-Softwarelösungen (z. B. Betriebssysteme, Anwendungen, Middleware, Management- und Entwicklungstools), inklusive Updates und Wartungsarbeiten bezeichnet. Spricht man von Platform-as-a-Service, kurz PaaS, werden Hardware, Betriebssystem und Ausführungsumgebung eines Anbieters in seiner eigenen Infrastruktur (Plattform) gehostet und dem Nutzer auf Abruf zur Verfügung gestellt.

Weltweite Ausgabenprognose für öffentliche Cloud-Dienste für Endnutzer, in Milliarden US-Dollar



Quelle: Gartner

Marktanteil der Cloud-Infrastrukturdienste weltweit im 3. Quartal 2023, in Prozent



Quelle: canalsys

94% aller Unternehmen nutzen Cloud Services.

Quelle: Flexera

Cloud Computing – Marktentwicklung in Deutschland

Die Ausgaben für Cloud-Dienste verzeichnen ein stetiges Wachstum und werden nach verschiedenen Funktionen, geografischen Märkten und Branchen aufgeschlüsselt. Laut IDC-Prognosen wird der globale Markt für Public-Cloud-Services bis 2027 eine durchschnittliche Wachstumsrate von 19,9 Prozent erreichen.

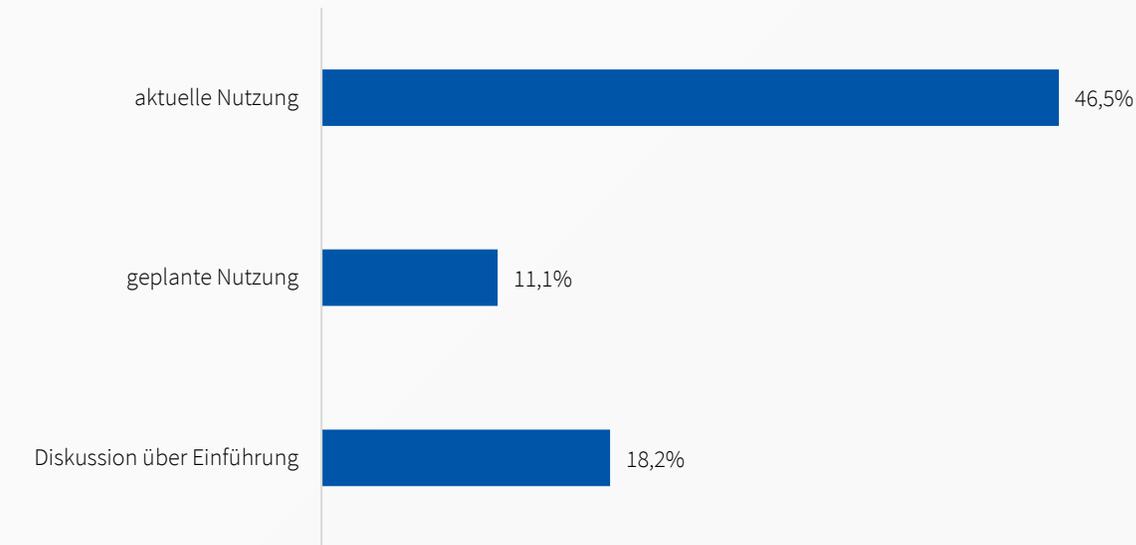
Besonders in Deutschland ist ein kontinuierlicher Anstieg der Cloud-Nutzung in Unternehmen zu beobachten. Angetrieben wird diese Entwicklung durch eine steigende Nachfrage nach digitalen Lösungen und der Notwendigkeit, wettbewerbsfähig zu bleiben. Unternehmen in Deutschland setzen vor allem auf

Cloud-Technologien, um ihre Flexibilität, Skalierbarkeit und Kosteneffizienz zu verbessern.

Die Gründe für die Cloud-Nutzung in deutschen Unternehmen sind vielfältig und umfassen unter anderem die Möglichkeit, schnell auf veränderte Geschäftsanforderungen reagieren zu können, den Zugang zu modernsten Technologien zu erhalten sowie die Senkung der IT-Kosten. Zudem sind spezifische Anforderungen wie Datensicherheit, Compliance und Datenschutz für deutsche Unternehmen von entscheidender Bedeutung bei der Auswahl von Cloud-Providern.

In der Versicherungsbranche gewinnt die Cloud-Nutzung ebenfalls an Bedeutung. Eine Studie von PwC aus dem Jahr 2022 zeigt, dass viele Versicherungsunternehmen bereits Cloud-Lösungen nutzen oder dies in naher Zukunft planen. Die Gründe hierfür liegen insbesondere in der Notwendigkeit, Prozesse zu optimieren, die Kundenerfahrung zu verbessern und Innovationen voranzutreiben. Datenschutz und Datensicherheit sind jedoch auch in dieser Branche wichtige Anliegen, die bei der Auswahl von Cloud-Services berücksichtigt werden müssen.

Nutzung von Cloud Computing in Deutschland 2023, in Prozent



n = ca. 9.000 Unternehmen, Quelle: ifo-Institut



82% der Unternehmen in Deutschland betreiben Workloads in der Cloud.

Quelle: IDC

61% der deutschen Versicherer setzen auf die Cloud.

Quelle: PwC



95% bewerten ihre wichtigsten Cloud-Dienste als sicher.

Quelle: PwC

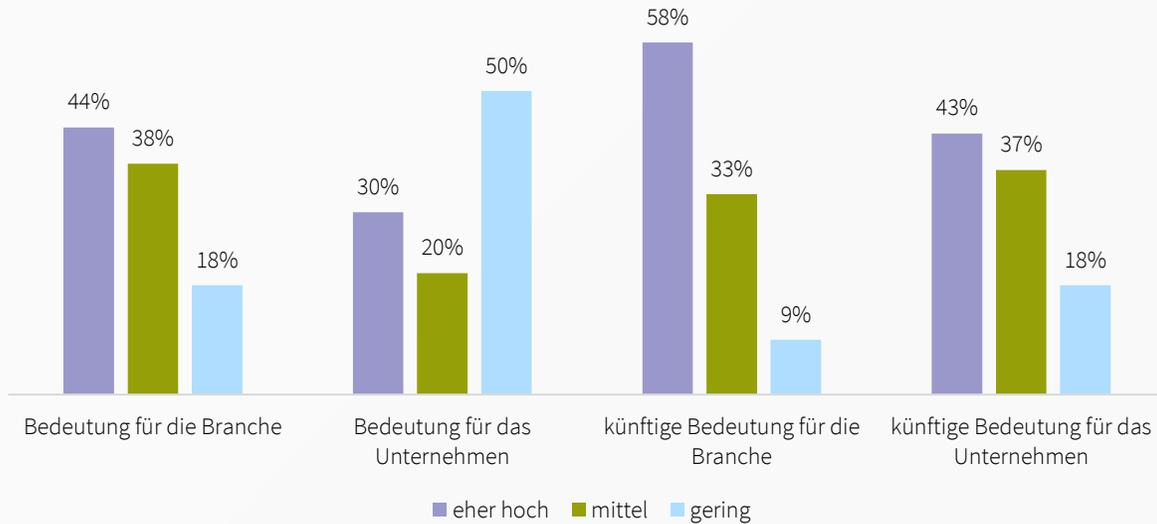
Cloud Computing in der Versicherungswirtschaft

Versicherungsunternehmen sehen in der Nutzung von Cloud-Technologien zahlreiche Vorteile. Dazu gehören eine verbesserte Skalierbarkeit und Flexibilität ihrer IT-Infrastruktur, die Reduzierung von Betriebskosten sowie die Möglichkeit, innovative Produkte und Services schneller auf den Markt zu bringen. Die Cloud bietet zudem die Chance, die Kundeninteraktion zu optimieren und die Effizienz von Geschäftsprozessen zu steigern.

Bei der Herangehensweise und Strategie zur Cloud-Nutzung stehen Versicherungsunternehmen vor verschiedenen Herausforderungen. Dazu zählen regulatorische Anforderungen im Hinblick auf Datenschutz und Sicherheit, die Auswahl geeigneter Cloud-Provider sowie die Integration bestehender Systeme in die Cloud-Infrastruktur. Zudem erfordert die Umstellung auf Cloud-Technologien ein Umdenken in der Unternehmenskultur und die Entwicklung neuer Kompetenzen bei den Mitarbeitenden.

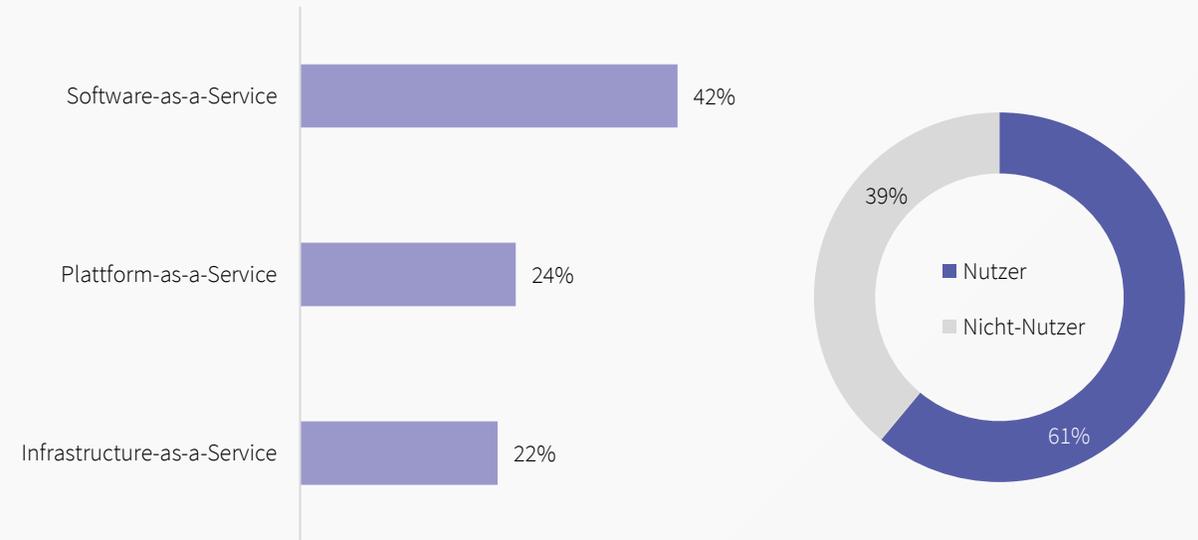
Für die erfolgreiche Umsetzung einer Cloud-Strategie fehlen vielen Versicherungsunternehmen noch klare Richtlinien und Standards sowie eine ganzheitliche Governance-Struktur. Darüber hinaus müssen sie verstärkt in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden investieren, um das erforderliche Know-how im Umgang mit Cloud-Technologien aufzubauen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die kontinuierliche Überwachung und Optimierung der Cloud-Infrastruktur, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und die Performance zu maximieren.

Bedeutung von Cloud-Computing-Diensten in Versicherungsunternehmen, in Prozent



Quelle: PwC

Nutzung von Cloud-Computing-Diensten in Versicherungsunternehmen, in Prozent



Quelle: PwC

Datenstrategie

Die in vielen Unternehmen aktuell noch ungeordnete Nutzung von Daten sorgt nicht unbedingt für eine Verbesserung der dahinterliegenden Prozesse. An dieser Stelle lohnt es sich, über eine dedizierte Datenstrategie nachzudenken.

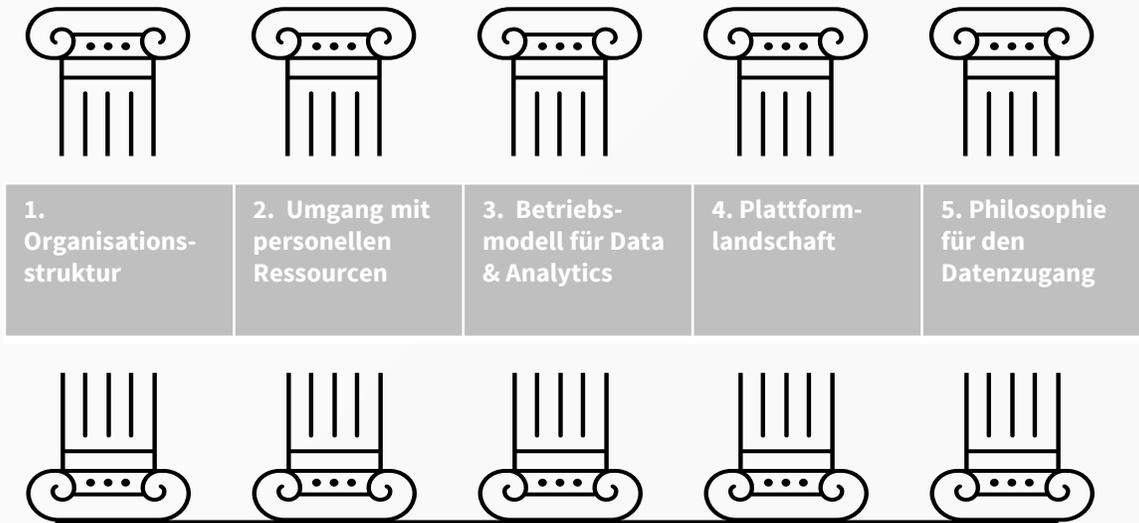
Auch die Bundesregierung folgt diesen Gedanken und hat im vergangenen Jahr eine neue Datenstrategie beschlossen. Diese soll erreichen, dass Daten effektiver genutzt werden können. Im Zentrum der Strategie steht derzeit die Bereitstellung von mehr Daten sowie die Verbesserung der Datenqualität. Auf diese Weise soll es künftig selbstverständlich werden, Daten effektiv zu erheben, zu nutzen und zu verwalten. Voraussetzung dafür ist ein kompetenter und verantwortungsvoller Umgang mit Daten.

Mit Strategien zur Datennutzung beschäftigen sich ebenfalls namenhafte Häuser aus der Wirtschaft. So setzte sich PwC in einer Studie aus dem Jahr 2021 bereits mit den Eckpfeilern einer guten Datenstrategie auseinander. Die fünf identifizierten Schwerpunkte (siehe Abbildung) sollten demnach bei der Entwicklung einer entsprechenden Strategie Berücksichtigung finden.

Dennoch besteht bei vielen Unternehmen Nachholbedarf, wie eine Studie von YouGov und Hewlett Packard Enterprise zeigt. Besonders Geschäftsführer und Vorstände gaben an, dass ihr Unternehmen in Sachen Daten keine konkrete Handlungsstrategie aufweist und die gewonnenen Daten nicht ökonomisch nutzen kann. Dabei werden vor allem datengetriebene Unternehmen in Zukunft

ihre Informationslage sowie ihre Wettbewerbsposition verbessern und neue Geschäftsmodelle erschließen können, indem sie gesammelte Daten effizient nutzen, neue Daten gezielt erheben und durch intelligente Methoden auswerten.

Eckpfeiler einer guten Datenstrategie



Quelle: PwC, 2021

Ergebnisse einer Befragung von 803 Führungsverantwortlichen aus dem DACH-Raum zum Themenbereich Datenverarbeitung in ihrem Unternehmen

Ganze 65 % der Vorstände und Geschäftsführer sagen, dass ihr Unternehmen über keine dezidierte Datenstrategie verfügt.

Drei Viertel der befragten Vorstände gaben an, dass ihr Unternehmen Daten nicht systematisch auswertet und dementsprechend nicht ökonomisch verwerten kann.

Quelle: Yougov und Hewlett Packard Enterprise, 2022

Daten-Know-how

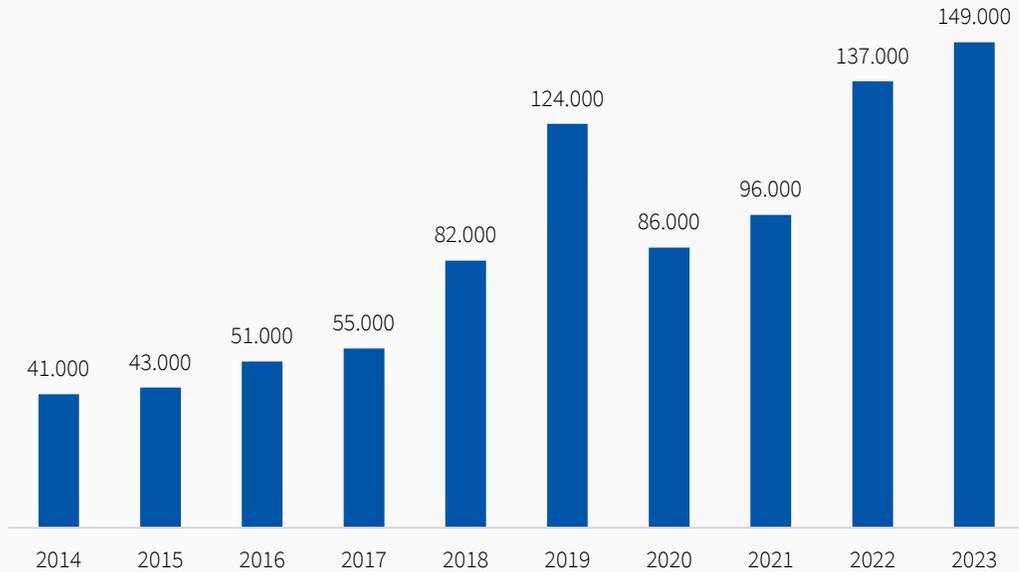
Oft arbeiten Unternehmen mit hoher Priorität daran, ihre Dateninfrastruktur zu verbessern oder gar komplett neu zu organisieren. Für diese Aufgabe und den Umgang mit Daten benötigen sie entsprechendes Know-how durch Fachkräfte. Entsprechend begehrt sind Bewerbende mit Vorerfahrungen als IT-Spezialist, Business Intelligence Analyst, Manager für Informationssicherheit oder Data Scientist. Laut Bitkom Research fehlten zum September 2023 in Deutschland 149.000 solcher Fachkräfte – ausgehend von den zu besetzenden Stellen in der IT. Auch in der Versicherungsbranche zeichnet sich dieser Mangel ab. Eine Befragung von adesso insurance solutions und den Versicherungsforen Leipzig unter

Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden in der Assekuranz aus dem Jahr 2023 konnte zeigen, dass der Bereich IT und Digitalisierung in den Versicherungsunternehmen am stärksten vom Fachkräftemangel betroffen ist – und in den nächsten fünf bis zehn Jahren betroffen sein wird.

Dabei ist die Bezeichnung des zu besetzenden Bereiches sehr allgemein gehalten, was in der Praxis häufig auch auf die Stellenbeschreibungen für die entsprechenden Abteilungen zutrifft. Das nicht genau klar ist, welche Aufgaben Teil der unterschiedlichen Berufe sind, ist unter anderem ein Grund dafür, weshalb sich

junge Menschen aktuell weniger für die Ausbildung im Bereich IT interessieren. Doch auch für Personalbeauftragte und Unternehmen selbst sollte die Expertise, nach der sie suchen, und damit auch die unterschiedlichen Anforderungen an die Bewerbenden, möglichst präzise sein. Nur so ist eine effektive Suche nach Fachkräften und ein zielführender Bewerbungsprozess für beide Seiten möglich.

Anzahl zu besetzender IT-Stellen in der Gesamtwirtschaft



Unternehmen ab 3 Beschäftigte in Deutschland (n = 853), Quelle: Bitkom Research, 2023



Data-Scientist

Versucht Probleme z. B. mittels maschinellen Lernens zu lösen.

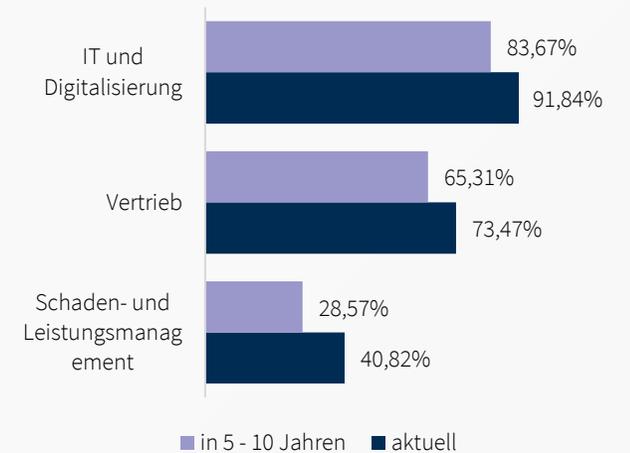
vs.



Data-Analyst

Gewinnt Erkenntnisse aus riesigen generierten Datenmengen.

In welchen Bereichen Ihres Versicherungsunternehmens wird der Fachkräftemangel am stärksten spürbar sein?, in Prozent



Quelle: adesso insurance solutions, Versicherungsforen Leipzig

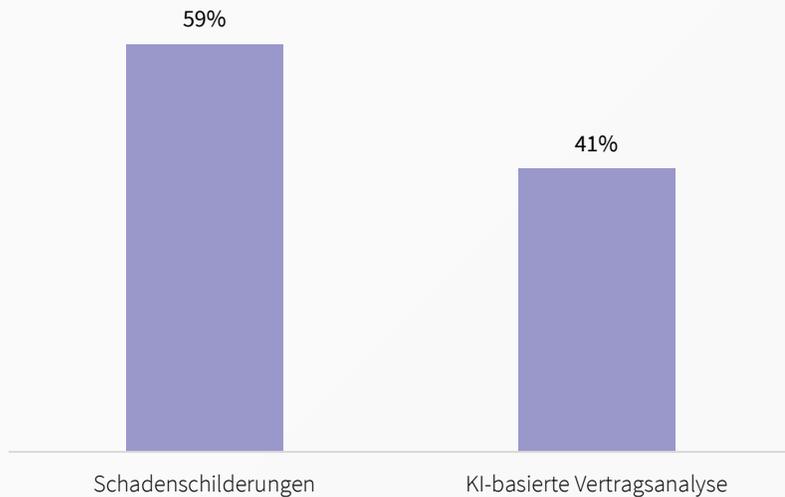
KI in der Assekuranz

Die automatische Rechnungsverarbeitung ist der meistgenutzte KI-Use-Case der Versicherungsbranche. Das zeigt die Benchmark Studie "KI & intelligente Prozesse in Versicherungen" mit Führungskräften aus KI- und Data-Bereichen der größten deutschen und österreichischen Versicherungsunternehmen. Aber das ist nicht der einzige Case der verfolgt wird, denn die Auseinandersetzung mit künstlicher Intelligenz und intelligenten Prozessen ist auch in der Versicherungsbranche aktuell wie nie, wie die weiteren Ergebnisse verdeutlichen.

Die Studie wurde von der Q_PERIOR AG in Zusammenarbeit mit Google Cloud erstellt. Die Teilnehmer der Studie kommen aus fünf verschiedenen Hierarchieebenen ihrer Unternehmen und bilden eine breite Spannweite an Versicherungssparten ab. Die meisten Befragten sind in den Unternehmensbereichen IT und Data & Analytics verortet. Die Marktabdeckung der befragten Unternehmen beläuft sich dabei auf ca. 90 Prozent der Beitragseinnahmen in Deutschland und ca. 30 Prozent der Beitragseinnahmen in Österreich.

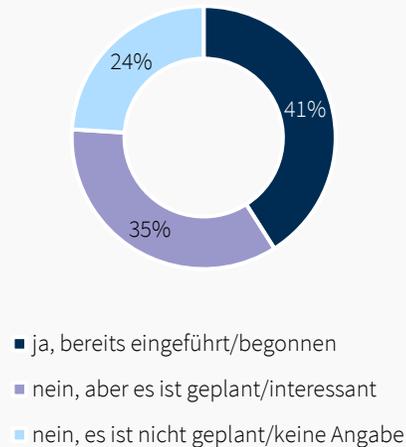
Die generierten Ergebnisse geben nicht nur Einblicke in die wichtigsten Use Cases in den unterschiedlichen Häusern, sondern auch über die Strategie in Bezug auf datengetriebene Prozesse auf der Metaebene. Analysiert wurde zudem, welche Herausforderungen für die Umfrageteilnehmer derzeit am bedeutendsten sind. Ein kleiner Einblick in die Studie und ihre erkenntnisreichen Ergebnisse folgt auf dieser und der nächsten Folie.

Die wichtigsten KI-Use-Cases für Versicherer



Quelle: Q_PERIOR, 2024

Die automatische Rechnungsverarbeitung ist der meistgenutzte Use Case.



Sie sind neugierig geworden und wollen mehr Informationen zur Studie? Melden Sie sich gern per E-Mail bei:



Dr. Annika Bergbauer

Manager Process Intelligence & Architecture bei Q_PERIOR

annika.bergbauer@q-perior.com



Oliver Hein

Head of Insurance bei Google Cloud

oliverhein@google.com

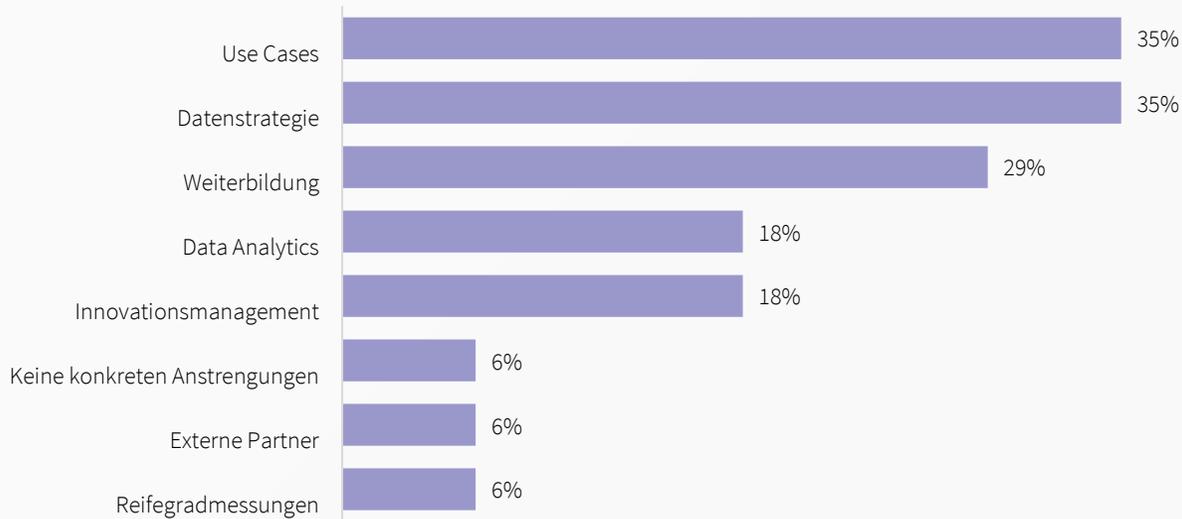
KI in der Assekuranz

Etwa die Hälfte der Befragten schätzt den KI-Reifegrad auf dem Weg zum datengetriebenen Unternehmen als proaktiv ein, als visionären Vorreiter sieht sich kein Unternehmen. Zur Verbesserung des KI-Reifegrades setzen die Befragten insbesondere auf die Entwicklung einer Datenstrategie sowie die Umsetzung verschiedener Use Cases. Dabei erstaunt, dass laut der Studie 41 Prozent noch keine konkrete Datenstrategie vorlegen können.

In den Ergebnissen zeigt sich weiterhin, dass Versicherer vor allem an ihren Grundlagen – von Datenqualität bis Datenkultur – arbeiten müssen, bevor KI großflächig gewinnbringend eingesetzt werden kann. Hemmnisse ergeben sich in diesem Prozess unter anderem durch komplexe IT-Architekturen, mangelnde Datenqualität und -verfügbarkeit. Ebenso werden an dieser Stelle fehlende Datenexperten und das fehlende technische Know-how genannt.

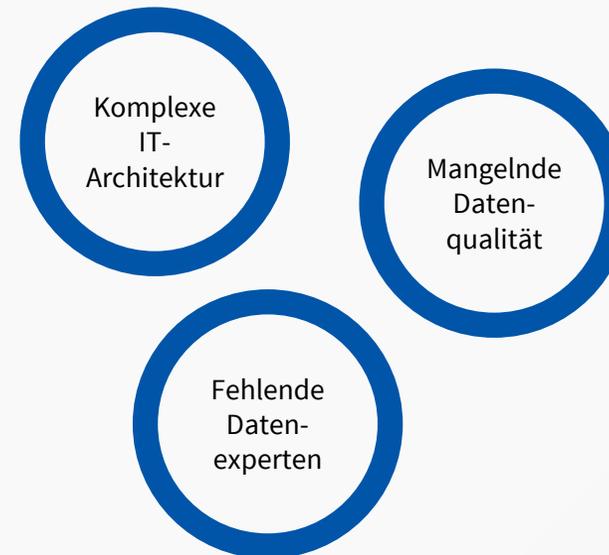
Erst danach sehen die Befragten fehlende finanzielle Mittel als ausschlaggebendes Hemmnis. Entsprechend macht sich auch an dieser Stelle der bereits erwähnte Fachkräftemangel im Bereich IT und Digitalisierung bemerkbar. Bei einem Blick auf die derzeitige Marktsituation wird klar: Diese Herausforderung wird auch in Zukunft bestehen und es liegt an der Versicherungswirtschaft, hier wirksame Lösungen zu finden und einen strategischen Weg einzuschlagen.

Diese Anstrengungen unternehmen Versicherer, um den KI-Reifegrad in ihrem Haus zu verbessern, in Prozent



Quelle: Q_PERIOIR AG, 2024

Was behindert Projekte im Bereich der KI & intelligenten Prozesse in Ihrem Unternehmen?



BENCHMARK STUDIE

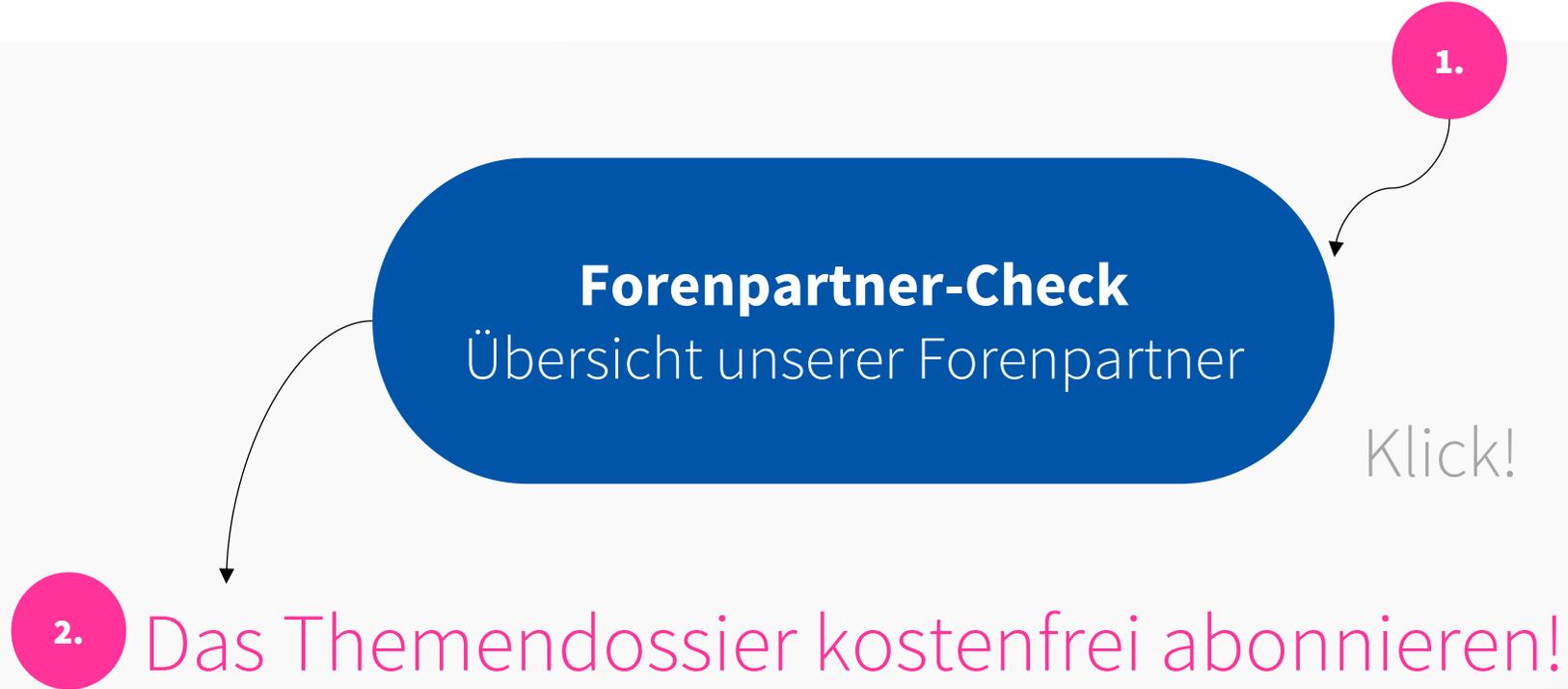
KI & INTELLIGENTE PROZESSE IN VERSICHERUNGEN

Google Cloud Together With You PERIOR

Das Themendossier ist für unsere ca. 270 Forenpartner kostenfrei!

Welche Themen und Entwicklungen bewegen die Versicherungswirtschaft?

Einen komprimierten sowie fachlich fundierten Einblick bieten Ihnen unsere **14-täglich erscheinenden Themendossiers**, die von allen Mitarbeitenden unserer Partnerunternehmen abonniert werden können. Die Ausgaben erhalten Sie bequem via E-Mail sowie zum Download auf unserer Webseite.



Versicherungsforen in eigener Sache



Themenplanung 2024

Versicherungsforen-Themendossier

www.versicherungsforen.net/themendossier

Das nächste Themendossier erscheint am 15. März und beschäftigt sich mit dem Thema Schadenmanagement. Sollten Sie ein Wunschthema haben, über das Sie gern einmal lesen möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Selbstverständlich besteht für Sie auch die Möglichkeit, eigene Beiträge im Rahmen unserer Themendossiers zu platzieren. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!



Fokustag

Embedded Insurance

Termin: 9./10. April 2024

www.versicherungsforen.net/veranstaltungen/fokustag-embedded-insurance-2024

Themenschwerpunkte

- Ausprägung von Embedded Insurance Geschäftsmodellen
- Potenziale von Embedded Insurance entlang der Kundenreise
- Regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen
- How to cooperate?
- Branchenübergreifende Best-Practices



Zukunftswerkstatt

Generative AI 2024

Termin: 7./8. Mai 2024

www.versicherungsforen.net/veranstaltungen/werkstatt-generative-ai-chatgpt-0

Themenschwerpunkte

- GenAI: Status quo und Marktüberblick, relevante Akteure, große Sprachmodelle (LLM), Next Steps
- Prompt Engineering: Best Practices
- Prompt Engineering – Praxisteil im Workshopformat: vom Use Case zum Business Case

Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Fanden Sie die vorliegende Zusammenstellung hilfreich?

Über Feedback und Anregungen an kontakt@versicherungsforen.net würden wir uns freuen.

Wir senden Ihnen den Foliensatz gern auch als PowerPoint-Datei zu. Sie können ihn so schnell und einfach in Ihr eigenes Corporate Design überführen. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Zahlen und Fakten IT 2024“ an kontakt@versicherungsforen.net.

Oder Sie schauen in unserem Downloadbereich für Forenpartner vorbei! Dort finden Sie exklusiv die aktuellen und vergangenen Ausgaben der Zahlen und Fakten ebenfalls als PowerPoint-Datei vor.

[Zum Downloadbereich für Forenpartner](#)

Urheberrecht:

Autor der Präsentation ist die Versicherungsforen Leipzig GmbH. Soweit die Inhalte in dieser Präsentation nicht vom Autor selbst erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter durch den ausdrücklichen Hinweis oder eine sonstige Kennzeichnung gewahrt. Im Fall der Weiterverwendung der vorliegenden Folien sind fremde Inhalte stets als solche zu kennzeichnen. Der Verwender verpflichtet sich insoweit auf die Einhaltung des Urheberrechts.

Haftungsausschluss:

Die Inhalte der Präsentation wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und erstellt. Der Autor übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller, ideeller oder einer sonstigen Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten seitens des Autors vorliegt. Der Autor haftet nicht für Urheberrechtsverstöße, die durch die Weiterverwendung der dargebotenen Informationen in jedweder Art und Weise entstehen.

Versicherungsforen Leipzig GmbH – Ein Unternehmen der LF Gruppe
Hainstraße 16, 04109 Leipzig | I www.versicherungsforen.net | E kontakt@versicherungsforen.net

Impressum

Autor(en) des vorliegenden Themendossiers

Magdalena Dröse et al.

T +49 341 98988-225

E magdalena.droese@versicherungsforen.net

Feedback zum vorliegenden Themendossier

Wenn Sie uns Ihre Meinung mitteilen möchten, würde uns das sehr freuen. Vielleicht gibt es ja ein spezielles Thema, über das Sie im Themendossier einmal lesen möchten? Haben Sie weitere Fragen und Anregungen oder Anlass zur Kritik? In jedem Fall freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen.

Bitte senden Sie Ihre Kommentare an:

Magdalena Dröse

T +49 341 98988-225

E magdalena.droese@versicherungsforen.net

Abonnement des Versicherungsforen-Themendossiers

Aufgrund der Partnerschaft Ihres Unternehmens mit den Versicherungsforen Leipzig steht Ihnen das Abonnement des Versicherungsforen-Themendossiers unternehmensweit zur Verfügung! Gern können Sie deshalb weitere Empfänger aus Ihrem Haus registrieren lassen. Eine Anmeldung ist jederzeit unter www.versicherungsforen.net/abo_themendossier möglich. Eine Übersicht über alle Partnerunternehmen finden Sie unter www.versicherungsforen.net/partner.

Abbestellen des Versicherungsforen-Themendossiers

Sie wollen das Themendossier in Zukunft nicht mehr empfangen? Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff »unsubscribe Themendossier« an kontakt@versicherungsforen.net.

(Probe-)Zugangsdaten für www.versicherungsforen.net

Sehr gern richten wir für Sie (Probe-)Zugangsdaten für unsere passwortgeschützte Wissensdatenbank ein. Bitte benutzen Sie dafür den Button „Neu Anmelden“ auf der Plattform www.versicherungsforen.net.

Versicherungsforen Newsletter

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über Aktualisierungen im Bereich „Wissen“ auf www.versicherungsforen.net, Veröffentlichungen, gegenwärtige Veranstaltungen sowie Nachrichten aus unserem Partnernetzwerk informiert werden möchten, melden Sie sich einfach bei unserem Newsletter an:

www.versicherungsforen.net/newsletter.

Diesen Service bieten wir auch für Nicht-Partner-unternehmen kostenfrei an.

Versicherungsforen Leipzig GmbH – Ein Unternehmen der LF Gruppe

Hainstraße 16, 04109 Leipzig | I www.versicherungsforen.net | E kontakt@versicherungsforen.net